

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

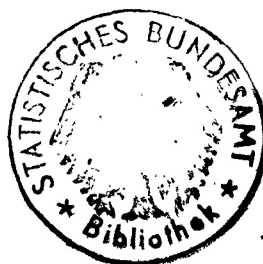
Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Wein

Stand der Reben

Mai 1966



Bestellnummer: B 2/III - 1/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textliche Erläuterung zum Tabellenteil	3
Angaben über Witterungsverhältnisse und Austrieb der Reben	4
Begutachtung des Standes der Reben	5

Erschienen im Juni 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Die Berichterstattung auf dem Gebiet des Weinbaus begann für 1966 mit nicht gerade ungünstigen Feststellungen. Zwar waren einige Frostschäden während des Winters eingetreten, die zwar meist - bei 13 % der Rebfläche im Ertrag - schwach waren, aber doch 76 % dieser Fläche ohne Schäden gelassen hatten. Dagegen wurden Spätfröste an Laub und Trieben so gut wie gar nicht festgestellt. Sonst wurde noch in 7 % der Meldungen über besondere Wetterschäden im Winter und Frühjahr berichtet.

Die Winterfeuchtigkeit im Boden wurde in 87 % der Berichte als ausreichend und in 13 % als zu hoch bezeichnet. Die Niederschläge der letzten vier Wochen vor dem Berichtstermin in der zweiten Hälfte des Mai waren für 94 % der Berichtersteller ausreichend. Der Temperaturverlauf in der gleichen Zeit wurde in 45 % der Meldungen als normal und in 53 % als günstig beurteilt.

Eine gewisse Vorsicht ist bei der Bewertung der grundlegenden Entwicklungskennzeichen zu erkennen. Die Holzreife wurde in 71 % der Meldungen als mittel, in 11 % als schlecht und in 18 % als gut bewertet, während im letzten Jahr 72 % eine gute Holzreife angaben. Etwas besser war die Meinung der Berichtersteller über den Austrieb der Reben mit 61 % mittel und 34 % gut.

Für den Stand der Reben gleicht die Note aus der zweiten Hälfte des Mai mit 2,4 der von Mai 1962 und 1961, ist aber merklich schwächer als 1965 mit 2,1 oder 1964 mit 2,0. Schlechtere Noten gab es im Mai 1963 mit 2,9 und 1953 bis 1957.

Für Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg entsprechen die Noten mit 2,4 dem Bundesdurchschnitt. Die beste Note hat das Saarland mit 2,0. Auch in keinem Weinbaugebiet wurde eine bessere Bewertung festgestellt. Recht gut schnitt auch Hessen mit 2,2 ab. Die geringsten Noten unter den Weinbaugebieten fanden sich für die kleinen Rebflächen der Lahn mit 3,0 und des Bodenseegebietes mit 2,9.

Allgemeine Angaben

Berichtsgegenstand		Nordrh. West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saarland	Insgesamt	
								1966	1965
in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben									
Besondere Wetterschäden im Winter und Frühjahr	keine	100	91	93	94	82	100	93	94
	schwache	-	9	5	4	15	-	5	5
	mittlere	-	-	2	1	2	-	2	1
	starke	-	-	-	1	1	-	0	0
Winterfeuchtigkeit	zu gering	-	-	-	0	-	-	0	1
	ausreichend	100	97	84	91	84	43	87	91
	zu hoch	-	3	16	9	16	57	13	8
Niederschläge in den letzten vier Wochen	zu gering	-	15	4	1	-	-	3	-
	ausreichend	100	85	93	96	95	100	94	67
	zu hoch	-	-	3	3	5	-	3	33
Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen	ungünstig	-	3	2	2	5	-	2	40
	normal	100	36	44	45	50	100	45	52
	günstig	-	61	54	53	45	-	53	8
Holzreife	schlecht	25	3	14	7	19	-	11	1
	mittel	50	74	74	68	73	100	71	27
	gut	25	23	12	25	8	-	18	72
Austrieb der Reben	schlecht	-	-	6	1	12	-	5	2
	mittel	25	50	64	58	68	100	61	29
	gut	75	50	30	41	20	-	34	69
Durchführung von Pflegearbeiten	vollständig	50	71	61	89	72	100	74	62
	unvollst.	50	29	39	11	28	-	26	38

Frostschäden

Schadens- grad	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saar- land	Insgesamt	
							1966	1965
Schäden in % der Ertragsrebläche								
Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen								
keine	100	75	73	86	82	100	76	99
schwache	-	17	15	9	9	-	13	1
mittlere	-	5	9	4	7	-	8	0
starke	-	3	3	1	2	-	3	0
Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben								
keine	100	91	99	100	99	100	99	99
schwache	-	9	0	0	1	-	0	1
mittlere	-	-	1	0	-	-	1	0
starke	-	-	0	0	-	-	-	0

Begutachtung des Standes der Reben

Noten: 1 = sehr gut: mehr als 3/4 Herbst, 2 = gut: mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst,
3 = mittel: 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/4 bis 1/2 Herbst, 5 = sehr gering:
weniger als 1/4 Herbst.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet	Note	
		Mai	
		1966	1965
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u> (Rheingebiet)	2,5	2,4
2	<u>Hessen</u>	2,2	2,3
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	2,2	2,7
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	2,2	2,3
5	<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,4	2,1
6	Rheinland-Nassau	2,2	2,1
7	davon: Mittelrhein	2,0	2,4
8	Nahe (RB Koblenz)	2,3	2,0
9	Obermosel	2,5	2,2
10	Saar	2,2	2,4
11	Ruwer	2,5	2,3
12	Mittelmosel	2,1	2,0
13	Untermosel	2,2	2,2
14	Ahr	2,3	1,9
15	Lahn	3,0	2,6
16	Rheinhessen	2,5	2,1
17	davon: Worms und Umgegend	2,6	2,0
18	Oppenheim und Umgegend	2,5	1,8
19	Mainz und Umgegend	2,5	2,2
20	Ingelheim und Umgegend	2,6	2,3
21	Wiesbach	2,5	2,2
22	Bingen und Umgegend	2,6	2,3
23	Nahe (RB Rheinhessen)	2,7	2,2
24	Alzey und Umgegend	2,5	2,2
25	Pfalz	2,5	2,1
26	davon: Mittelhaardt	2,2	2,2
27	Oberhaardt	2,7	2,0
28	Unterhaardt mit Zellertal	2,6	2,3
29	Nahe (RB Pfalz)	2,3	2,2
30	Baden-Württemberg	2,4	2,2
31	Nordwürttemberg	2,4	2,2
32	davon: Oberes Neckartal	2,5	2,1
33	Unteres Neckartal	2,4	2,2
34	Remstal	2,3	2,1
35	Enztal	2,6	2,1
36	Zabergäu	2,2	2,5
37	Kocher- und Jagsttal	2,4	2,3
38	Tauberregion	2,3	1,8

noch: Begutachtung des Standes der Reben

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet	Note	
		1966	1965
39	Nordbaden	2,5	2,3
40	davon: Tauber- und Maintal	2,6	2,2
41	Neckar- und Jagsttal	2,5	2,6
42	Bergstraße	2,5	2,3
43	Kraichgau	2,4	2,4
44	Pfinz-, Enz- und Albthal	2,4	2,1
45	Südbaden	2,4	2,1
46	davon: Seegegend	2,4	2,0
47	Oberes Rheintal	2,1	2,0
48	Markgräflerland	2,7	2,0
49	Kaiserstuhl	2,4	2,2
50	Breisgau	2,5	2,1
51	Ortenau und Bühlergegend	2,1	2,0
52	Südwürttemberg-Hohenzollern	2,6	2,7
53	davon: Oberes Neckartal	2,6	2,8
54	Enztal	2,0	2,0
55	Bodenseegebiet	2,9	2,9
56	<u>Bayern</u>	2,5	2,4
57	RB Unterfranken	2,5	2,3
58	RB Mittelfranken	2,7	2,8
59	RB Schwaben	2,0	2,0
60	RB Oberpfalz	2,0	2,0
61	RB Niederbayern	.	2,0
62	<u>Saarland</u>	2,0	1,4
63	<u>Bundesgebiet</u> ¹⁾	2,4	2,1
64	1964		2,0
65	1963		2,9
66	1962		2,4
67	1961		2,4
68	1960		2,1
69	1959		2,3
70	1958		2,1
71	1957		3,2
72	1956		3,9
73	1955		2,7
74	1954		2,5
75	1953		3,0
76	1952		2,3
77	1951		2,1
78	1950		2,1

1) Länder mit Weinbau.